



„Keine Bildung ohne Medien!“

Ansätze, Kritik und Perspektiven der Medienkompetenzförderung

ZEIT UND ORT

13.04.10–13.07.10, DIENSTAGS, 18 – 20 Uhr, VMP 8, Raum 05

| Planungsstand: 02.03.2010

Die Förderung von Medienkompetenz zählt in der sogenannten Informationsgesellschaft mit zu den dringlichsten Bildungsaufgaben. Gleichwohl ist dieser Aufgabenbereich in den verschiedenen Erziehungs- und Bildungsbereichen strukturell nur zum Teil verankert. Mit dem Medienpädagogischen Manifest „Keine Bildung ohne Medien!“ wird versucht, die Notwendigkeit einer nachhaltigen und umfassenden Verbesserung der strukturellen Bedingungen zur Medienkompetenzförderung zu unterstreichen. Dabei treten auf der

Basis aktueller medienpädagogischer Forschung auch konzeptionelle Fragestellungen in den Vordergrund, die für die Frage der Umsetzung in den verschiedenen Handlungsfeldern relevant sind. Wie kann z. B. die Breitenwirksamkeit medienpädagogischer Maßnahmen sichergestellt werden? Welche Zielgruppen brauchen spezifische Angebote? Ziele der Ringvorlesung sind es, hierzu einen Einblick in Befunde aktueller medienpädagogischer Wissenschaft und Forschung zu geben sowie Konzepte der Medienkompetenzförderung vorzustellen.

<p>13.04.2010 Medien als Erzieher in den Familien? Medienerziehung in den Familien <i>Prof. Dr. Rudolf Kammerl</i> Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik Universität Hamburg <i>Dipl.-Päd. Sandra Ostermann</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik Universität Hamburg</p>	<p>20.04.2010 Grundlagen und entwicklungstheoretische Aspekte von Medienkompetenz <i>Prof. Dr. Tilmann Sutter</i> Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Mediensoziologie Universität Bielefeld</p>
<p>27.04.2010 Mit Airbag ins Internet - Medienkompetenzförderung für Kinder durch sichere Surfräume <i>Dr. Friederike Siller</i> Geschäftsführerin fragFinn e.V.</p>	<p>04.05.2010 Zur wachsenden Bedeutung der Medienkompetenzförderung, der Stärkung der Medienerziehungskompetenz und des Jugendmedienschutzes im digitalen Zeitalter <i>Wolfram Hilpert</i> Referent Jugendmedienschutz - Medienerziehung Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien</p>
<p>11.05.2010 Mit Ballerspielen gegen pädagogische No-Go-Areas? Die Eltern-LAN-Veranstaltungsreihe als Beispiel aktiver Medienarbeit mit Eltern <i>Arne Busse</i> Wissenschaftlicher Referent Politikerne Zielgruppen Bundeszentrale für politische Bildung</p>	<p>18.05.2010 Digitale Spaltung und digitale Ungleichheit - medienpädagogische Herausforderungen <i>Prof. Dr. Nadia Kutscher</i> Professorin für Soziale Arbeit Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen</p>
<p>01.06.2010 Medienbildung im Sozialen Raum <i>Dr. Eva Fritsch</i> Privatdozentin Initiative Lernort Film</p>	<p>08.06.2010 Medienkompetenzförderung in Hamburg. Strukturen, Projekte und Perspektiven <i>Dr. Thomas Voß</i> Bereichsleiter Programm und Medienkompetenz Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein <i>Andreas Hedrich</i> Vorstand Mediennetz Hamburg e.V.</p>

<p>15.06.2010 Frühe Medienbildung: Konzeptualisierung und Implementation eines umstrittenen Bildungsreichs <i>Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis</i> Professor für Entwicklungspsychologie und Anthropologie Freie Universität Bozen</p>	<p>22.06.2010 Haben Medien Wirkung? Geschlechterkonstruktionen im Film und medienpädagogische Überlegungen <i>Prof. Dr. Renate Luca</i> Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik Universität Hamburg <i>Verena Lenzen</i>, Studentin der Universität Hamburg</p>
<p>29.06.2010 Social Networks, Wikis, Microblogs - Herausforderungen für die Medienkompetenzförderung <i>Dr. Claudia Lampert</i> Referentin für Mediensozialisation und Medienpädagogik Hans-Bredow-Institut für Medienforschung</p>	<p>06.07.2010 "Keine Bildung ohne Medien!" - breites Bündnis zur Medienkompetenzförderung in Deutschland <u>Einleitender Vortrag von</u> <i>Prof. Dr. Horst Niesyto</i> Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik Pädagogische Hochschule Ludwigsburg <u>anschließend Podiumsdiskussion mit</u> <i>Senatorin Prof. Dr. Karin von Welck</i> Senatorin für Kultur, Sport und Medien, Hamburg</p>
<p>13.07.2010 Bildung in einer Digitalen Kultur: Aufmerksamkeit für das Medium gefordert! <i>Prof. Dr. Heidi Schelhowe</i> Professorin für Digitale Medien in der Bildung (dimeb), Informatik Universität Bremen</p>	

KOORDINATION:

Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Prof. Dr. Renate Luca, Dipl.-Päd. Sandra Ostermann; Universität Hamburg

Veranstaltung wird gefördert von der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)